

bekam die Bezeichnung **Amerika**. Man nannte ihn so nach dem Italiener Amerigo Vespucci, welcher die erste ausführliche Beschreibung der neuen Welt veröffentlichte.

Die Spanier und Portugiesen setzten die Seereisen eifrig und mit großem Erfolg fort, entdeckten und eroberten in den nächsten 30 Jahren Brasilien (1500), Mexiko (1519), Peru und Chile und in der Zeit von 1519—1522 führten Magelhäens und seine Gefährten sogar die erste Weltumsegelung aus.

Folgen der  
Entdeckungen.

5. Die großen Entdeckungen hatten unberechenbare Folgen für die europäischen Verhältnisse. Tausende von Europäern eilten, von der Begierde nach Gold und leichtem Erwerbe getrieben, hinüber in die neue Welt, um die reichen Schätze derselben nach Kräften auszuheben. Sie drangen ein in die fast unerschöpflichen Gold- und Silberbergwerke und führten unermessliche Schätze an edlen Metallen nach Europa. Ferner verwandelten sie ausgedehnte Flächen der Urwald- und Steppenlandschaften in erträgnisreiches Fruchtländ und brachten die Bodenerzeugnisse des fremden Landes, namentlich Baumwolle, Tabak, Mais und Kakaó, in den Verkehr, während umgekehrt die neuentdeckten Länder ein reiches Absatzgebiet für die Fabrikate der europäischen Kulturstaaten wurden, somit indirekt einen fördernden Einfluß auf die Industrie ausübten. Der Handel, der sich bisher auf die Gestade des Mittelmeeres beschränkte, gewann an Ausdehnung und wurde zum Welthandel. Dabei verlor jedoch das Mittelmeer an Bedeutung, es sanken die italienischen Küstenstädte, sowie die Hansestädte von ihrer Höhe herab, wogegen sich die am offenen Ozean gelegenen Staaten Spanien, Portugal, England, Holland, Frankreich einer mächtigen Förderung erfreuten. — Eine weitere Folge der Entdeckung Amerikas war die Bereicherung der Natur-, Länder- und Völkerkunde und damit eine bedeutende Erweiterung des Gesichtskreises der Menschen.

## VI. Von Karl V. bis zum Ausbruch des 30 jährigen Krieges 1519—1618.

### A. Die Reformation 1517—1555.

#### § 60.

#### Beginn der Reformation.

1. Ende des 15. und anfangs des 16. Jahrhunderts vollzog sich ein merkwürdiger Umschwung im Leben der Völker. Als Ur-